



Verlegher: Herrmannstr. 20. Wochensatz: 60 Pf. —
 außer halb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. —
 kleineren Beträgen auf die Zeit, welche Sonntag einmal, Montag
 zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Verlegher: Herrmannstr. 20. Wochensatz: 60 Pf. —
 außer halb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. —
 kleineren Beträgen auf die Zeit, welche Sonntag einmal, Montag
 zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 569. Mittags-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 17. August 1887.

Deutschland.

Berlin, 16. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Präsidenten Bleibtreu zu Colmar i. G. den Stern zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und dem Bezirks-Archivdirector Sauer zu Metz den Roten Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Minister-Residenten bei den Vereinigten Staaten von Mexiko, Freiherrn von Wacker-Gottter, zu Allerhöchstem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei den genannten Staaten ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Ober-Landesgerichts-Präsidenten Bleibtreu in Colmar auf sein Ansuchen mit Pension in den Ruhestand versetzt, und den Ober-Staatsanwalt von Vacano in Colmar zum Präsidenten des Ober-Landesgerichts dazulbst ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den außerordentlichen Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg, Dr. Otto Mayer, zum ordentlichen Professor in der genannten Facultät ernannt.

Se. Majestät der König hat den Bürgermeister Carl Friedrich Lamm in Straßburg zum ersten Bürgermeister der genannten Stadt mit dem Titel als Ober-Bürgermeister ernannt; sowie den Stadtsecretär Causse zu Sangerhausen, der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Sangerhausen getretenen Wahl gemäß, als befohlener Beigeordneter (zweiter Bürgermeister) dieser Stadt für die geistliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

[Marine.] Der Dampfer „Salter“ mit der abgelösten Mannschaft S. M. Kreuzer „Nautilus“ und „Albatros“ ist am 15. d. in Bremerhaven eingetroffen. — S. M. Kreuzer „Nautilus“, Commandant Capitän-Lieutenant von Hoven, ist am 15. August c. in Zanzibar eingetroffen. — Dampfer „Hohenstaufen“ mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzers „Adler“ hat am 16. August c. von Sydney die Heimreise angetreten.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 17. August.

* **Sedantag.** Der Polizeipräsident macht bekannt, daß der gewöhnliche Wochenmarkt am 2. September d. J. ausfällt.

* **Straßensperrung.** Behufs Umpflasterung wird der südöstliche Theil des Taunzienplatzes vom 22. d. M. ab auf die Dauer von vier Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

* **Groß-Streichli.** 15. August. [Mord.] Dem „Oberstleut. Anz.“ wird von hier geschrieben: Beim Rittersgüterbesitzer und Amtsvorsteher Ellinger auf Schmilow im hiesigen Kreise ist der Maschinenist Gentsch beschäftigt. Letzterer hat nun seine Ehefrau, nachdem er sie zuvor furchtbar geschlagen, in der Nacht vom 14. zum 15. d. M. durch Erhängen getödtet. Das besagte Ehepaar wohnte in der Wohnung im Hause des Amtsvorstehers. G., welcher sichtlich geisteskrank war, hat in seiner Wohnung zwei Bettel hinterlassen. Auf dem ersten Bettel stand, daß er seine Frau nicht habe lieben können; auf dem zweiten Bettel, daß der Amtsvorsteher für seine Kinder Sorge tragen möge, da dieselben einen guten Vater, sowie auch eine gute Mutter verloren hätten. G. wollte am 15. d. M. nach Breslau verziehen. Der Verbrecher hat drei noch unermöglichte Kinder hinterlassen.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 16. Aug. Die Kaiserin traf heute Abend 8 Uhr hier ein und begab sich sofort nach Schloß Babelsberg.

Wilhelmsbaven, 16. Aug. Bei dem heutigen Stapellauf des Kreuzers A. hielt Vizeadmiral Graf Monts die Taufrede. Das Schiff erhielt den Namen „Schwalbe“.

Leipzig, 16. Aug. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure genehmigte den Rechnungsabluß sowie die Rechnungsvorlage für 1888, wählte zum ersten Vorsitzenden Commerzienrath Wolf aus Magdeburg, zum zweiten Vorsitzenden Fredrik-Weipig und beauftragte Breslau zum nächsten Hauptversammlungsort. Geheimrath Grashof wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Der Verein bewilligte für Preisaufgaben 5000 Mark, für die Klostermann-Stiftung 1000 Mark.

Kopenhagen, 16. Aug. Die Prinzessin von Wales ist mit zwei Töchtern heute gegen Mittag in Klampenborg eingetroffen und von der königlichen Familie und dem Könige von Griechenland empfangen worden.

Paris, 16. August. In Bordeaux und der Umgegend wüthete gestern ein Cyclon, welcher Felder und Weinberge zerstörte. Durch den Sturm wurden zwei Eisenbahnzüge, welche nach Arcachon fuhren, auf einander gestoßen und dadurch 17 Reisende leicht verletzt.

London, 16. August. Oberhaus. Auf eine Anfrage wurde regierungsfest mitgetheilt, daß die Unterhandlungen zum Zweck eines internationalen Abkommens über die Verhinderung des Verkaufes von Spirituosen, Waffen und Munition an die Eingeborenen der Inseln des westlichen Stillen Oceans aufgegeben werden mußten, da die Vereinigten Staaten den Beitritt verweigerten.

Petersburg, 16. August. Ein heute veröffentlichtes Geheiß bestimmt, daß sämtliche Eisenbahngesellschaften, für deren Reingewinn die Regierung aufkommt, oder welche der Regierung Geld schulden, ihre Budgets dem Verkehrsminister zur Befestigung vorlegen müssen.

Tirnowa, 16. August. Der Prinz von Coburg reiste gestern früh von hier ab, kam Abends in Gabrowo an und wurde enthusiastisch empfangen. Die Minister Stoilow, Strassky, Petrow und Tschomafow begleiteten den Prinzen. Die bisherigen Regenten bleiben hier zurück.

Brüssel, 16. August. Die erste englische Post vom 15. August ist ausgeblieben. Grund: Verspätete Landung des Schiffes in Ostende und Zugverspätung in Belgien.

Handels-Zeitung.

* **Von der gestrigen Berliner Producten-Börse** schreibt die „Berl. B.-Ztg.“: „Von dem Enthusiasmus, mit dem an der Productenbörse das Project der Spiritushandelsbank begrüßt wurde, und das für den Artikel in den letzten Tagen eine stürmische Hausse zur Folge hatte, war heute Nichts mehr zu spüren und hatte an seiner Stelle eine ruhigere Auffassung in dieser Angelegenheit Platz gegriffen; die Tendenz war daher heute für Spiritus flau, da nach ruhiger Ueberlegung nun doch die Ansicht zum Durchbruch gelangt, dass ein so bedeutendes Project, wie das in Rede stehende, noch auf sehr viele und bedeutende Hindernisse stoßen wird, ehe es zur Thatsache werden kann, und diese Erwägung war denn auch die Veranlassung zu vielfachen Realisationen und Verkäufen. Die Kauflust war zurückhaltend und von einer Thätigkeit des Spiritusconsortiums, die Preise zu halten, Nichts zu bemerken, so dass sich denn die letzteren schließlich 2 M. niedriger wie gestern stellten. Es fanden in dem Artikel auch heute wieder grosse Umsätze bei vielfachen

Schwankungen, die sogar als bedeutend bezeichnet werden können, statt, wenngleich sie nicht den Umfang der letzten Tage erreichte.“

* **Redenhütte.** Wie die „V. Z.“ erfährt, ist die Eintragung der letzten Generalversammlungsbeschlüsse betreffs Erhöhung des Actien-capitalis in das Handelsregister nunmehr erfolgt. Die Einführung der Stamm-Prioritäten an der Berliner Börse erfolgt in den nächsten Tagen; ein Antrag wegen Coursnotirung wird demnächst bei dem dortigen Börsencommissariat eingebracht werden.

Ausweise.

* **Nordwestbahn.** (W. T. B.) Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 6. bis 12. August 160 950 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 7322 Fl.

* **Elbthalbahn.** Die Einnahmen der Elbthalbahn betrugen in der Woche vom 6. bis 12. August 88 462 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 218 Fl.

Concurseröffnungen.

Firma A. Blond zu Kolmar i. P. — Kaufmann Eduard Metz in Lennep. — Holzhändler Xaver Petitemange zu Diedolshausen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 16. Aug. Nachmittags 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 60. Franzosen —, 4% ungar. Goldrente —, Fest.

Paris, 16. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 230, —. Spanier neue 66 1/2. Banque ottomane 492, —. Credit foncier 1350. Egypter 376, —. Suez-Aktion 1990. Banque de Paris 732, —. Banque d'escompte 456, —. Wechsel auf London 25, 32 1/2. Foncier egyptien —, 5% priv. türk. Obligations 361, 25. Neue 3% Rente —, Panama-Aktion 360. Fest.

London, 16. Aug. Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Spanier 65 1/2. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter 74 1/2. 3% garant. Egypter 101. Ottomanebank 9 1/2. Suez-Aktion 78 1/2. Canada Pacific 58 1/2. Silber —. Platzdiscont 2 1/2 % Ruhig.

London, 16. Aug. Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 104 1/2. Consols 101 1/2. Convert. Türken 14 1/2. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 94 1/2. Italiener 95 1/2. 4% ungar. Goldrente 80 1/2. 4% unif. Egypter 74 1/2. Garant. Egypter —. Ottomanebank 9 1/2. Silber 44 1/2. Lombarden —. Oesterr. Silberrente —. Privilegirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 16. Aug. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228 1/2. Franzosen 182 1/2. Lombarden 66 1/2. Galizier —, Egypter 74, 40. 4% ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 103, 60. 80er Russen 79, 90. Mecklenburger —, Disconto-Commandit 195, 60. Türken —, Edison —, 4% russische innere Anleihe —. Lübeck-Büchener —, Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 16. Aug. Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 427. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 162, 27. Reichsanleihe 107, 20. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 113, 60. 1864er Loose 271, 50. Ung. 4% Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 211, 90. Italiener 97, 20. 1880er Russen 80, 20. II. Orient-Anleihe 54, 80. III. Orient-Anleihe 54, 50. 4% Spanien 65, 90. Egypter 74, 30. Neue Türken 14, 10. Böhmisches Westbahn 229 1/2. Central-Pacific 114, 80. Franzosen 182 1/2. Galizier 172 1/2. Gotthard-Bahn 103, 30. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden 66 1/2. Lübeck-Büchener 165, 60. Nordwestbahn 129 1/2. Credit-Actien 228 1/2. Darmstädter Bank 138, 50. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 135, 70. Disconto-Commandit 196, 10. 5% serb. Rente 78, 80. Fest.

Neue Serben 82, 10. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 80. Buenos-Ayres —, Oesterreich.-Ungar. Bank —, 4 1/2 proc. Portugiesen —, Chinesische Anleihe 111, 70. Unterbische Prioritäts-Actien 96, 10.

Privatdiscont 1 1/2 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 228 1/2. Franzosen 182 1/2. Galizier 173. Lombarden 66 1/2. Gotthardbahn —, Egypter —, Disconto-Commandit 195, 90. 4% ungar. Goldrente —, Türken —, —. **Hamburg, 16. Aug.** Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 66 1/2. Oesterr. Goldrente 91 1/2. Ungar. Goldrente 81 1/2. 1860er Loose 113 1/2. Italienische Rente 97 1/2. Credit-Actien 228 1/2. Franzosen 457. Lombarden 167 1/2. 1877er Russen 95 1/2. 1880er Russen 79. 1883er Russen 104 1/2. 1884er Russen 89 1/2. II. Orient-Anleihe 52 1/2. III. Orient-Anleihe 52 1/2. Laurahütte 85 1/2. Nordd. Bank 143 1/2. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka 44. Mecklenburger Fr. Fr. 137 1/2. Ostpreussische Südbahn 61 1/2. Lübeck-Büchener 165 1/2. Gotthardbahn 102 1/2. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 164 1/2. Berliner Handelsgesellschaft - Antheile 157 1/2. Disconto-Commandit 196. Disconto 1 1/2 %.

Unterbische Prioritäts-Actien 96 1/2. Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 25 Br., 130, 75 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 31 1/2 Br., 20, 26 1/2 Gd., London kurz 20, 43 1/2 Br., 20, 38 1/2 Gd., London Sicht 20, 45 Br., 20, 42 Gd., Amsterdam 167, 55 Br., 167, 15 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 30 Br., — Gd., Petersburg 177, 25 Br., 175, 25 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 16. Aug. Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verl. 64 1/2, do. Febr.-August verl. 65. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verl. 66 1/2, do. April-October verl. 65 1/2. Oesterr. Goldrente —, 4% ungar. Goldrente 80 1/2. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 115 1/2, do. I. Orientanleihe —, do. II. Orientanleihe 52 1/2. Conv. Türken 14 1/2. 3 1/2 % holländ. Anleihe 99 1/2. Russische Zollicoupons 1, 92. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 76 3/8. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, 11. Wiener Wechsel —, Hamburg Wechsel —.

New-York, 16. Aug. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 80 1/2. Cable transfers 4, 83 1/2. Wechsel auf Paris 4, 25. 4% fund. Anl. 1877 127, —. Erie-Bahn 31. New-York-Cen.-albahn 109 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 115 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New-York 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in New-York 6 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 1/2. Rohes Petroleum 5 1/2. Pipe line Certificates 61. Mehl 3, 40. Rother Winter weizen loco 81 1/2. Weizen per Aug. 80, per Sept. 80 1/2, per Decbr. 84 1/2. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining muscovados) 49 1/2. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, —, do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 2, —.

Petersburg, 16. August. Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom 12. 16. Russ. III. Orient-Anl. 99 1/2. 98 1/2. do. 6% Goldrente. 183 1/2. 183 1/2. Grosse Russ. Eisenb. 270 1/2. 271 1/2. Kursk-Kiew-Actien. 367. 365 1/2. Petersb. Discontobk. 786. 786. Warsch. Discontobk. 300. 300. Russ. Bank für ausw. Handel. 324. 324 1/2. Petersb. intern. Hdbk. 525. 525. Neue 4 proc. innere Anleihe 83 1/2. Petersb. Privat-Handelsbank 438. 41 1/2. Russ. Bodencreditpandbriefe 158 1/2. 4 1/2 %.

Posen, 16. August. Spiritus loco ohne Fass 78, 50, pr. August 78, 50, pr. September 78, 50. Gekündigt — Liter. Höher.

Liverpool, 16. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 Ballen.

Liverpool, 16. Aug. Mittags 12 U. — Min. [Baumwolle.] Umsatz

8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 5 1/2 %.

Verkauferspreis, Septbr.-October 5 1/2 % Käuferpreis, November-December 5 1/2 % do., December-Januar 5 1/2 % do., Januar-Februar 5 1/2 % Verkäuferpreis. **Manchester, 16. Aug.** Nachm. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8 1/2, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warp-cops Lees 7 1/2, 36r Warp-cops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 8 1/2, 60r Double courante Qualität 12, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Ruhig.

Königsberg, 16. Aug. Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco unverändert, 120 Pfd. Zollgew. 100, 50. Gerste still. Hafer unverändert, pr. 2000 Pfd. Zollgew. 92—96. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 107, 50. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 75, 50, per August 75, 50, per September 76, 50. — Wetter Heiter.

Danzig, 16. Aug. Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 50 Tonnen. Bunt und hellfarbig 153, hellbunt —, hochbunt und glasis —, per Septbr.-October pr. 126 Pfd. Transit 131, 50, per April-Mai pr. 126 Pfd. Transit 138, 00. Roggen loco matt, inländ. per 120 Pfd. 104—105, do. poln. oder russischer Transit —, per Septbr.-October 120 Pfd. Transit 78, 50, pr. April-Mai pr. 120 Pfd. Transit 83, —. Rüben loco 100—101. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 96. Hafer loco 91—93. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procant loco 79, 50.

Wien, 16. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 15 Gd., 7, 20 Br., per Frühjahr 7, 60 Gd., 7, 65 Br. Roggen per Herbst 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Frühjahr 6, 13 Gd., 6, 18 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Mai-Juni 1888 5, 93 Gd., 5, 98 Br. Hafer per Herbst 5, 77 Gd., 5, 82 Br., per Frühjahr 6, 18 Gd., 6, 23 Br.

Pest, 16. Aug. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 6, 80 Gd., 6, 82 Br., per Frühjahr 1888 7, 37 Gd., 7, 39 Br. Hafer per Herbst 5, 46 Gd., 5, 48 Br., per Frühjahr 1888 5, 80 Gd., 5, 82 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Kohlraps per August-September 117 1/2 a 12. — Wetter: Schön.

Petersburg, 16. Aug. Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 46, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 10. Hafer loco 3, 40. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Regen.

Paris, 16. Aug. Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per August 22, 30, per September 21, 50, per Septbr.-December 21, 60, per November-Februar 21, 80. Mehl 12 Marques träge, per August 46, 40, per September 46, 80, per September-Dechr. 47, 40, per Novbr.-Februar 47, 75. Rübel ruhig, per August 55, 50, per Septbr. 55, 75, per Septbr.-December 56, 25, per Januar-April 56, 75. Spiritus träge, per August 42, 25, per September 41, 75, per Septbr.-December 41, 25, per Januar-April 41, 25.

London, 16. Aug. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

Liverpool, 16. August. Nachm. Getreidemarkt stetig. — Wetter: Schön.

New-York, 15. August. Weizen-Verschieffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 206 000, do. nach Frankreich 14 000, do. nach anderen Häfen des Continents 192 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50 000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

New-York, 15. Aug. Visible Supply an Weizen 327 000 Bushels, do. an Mais 680 000 Bushels.

Amsterdam, 16. August. Nachm. Bancaninn 62 1/2.

Hamburg, 16. Aug. Nachm. Petroleum ermattend, Standard white loco 6, 05 Br., 5, 95 Gd., pr. September-December 6, 15 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 16. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 5, 95.

Marktherichte.

New-York, 15. August. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 1/2 % 4 1/2 geboten, Centrifugals 96 1/2 % 5 1/2 geboten; Rübenzucker Bas. 75 1/2 % für prompte Verschiffung gute Nachfrage 10, 3 geboten, für spätere Verschiffung keine Nachfrage angeboten zu 10, 3, Hamburger Verschiffung, baltische Verschiffung 1 1/2 d. niedriger.

Hamburg, 16. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 26 1/4 Br., 26 Gd., August 27 Br., 26 1/4 Gd., per August-September 27 Br., 26 1/4 Gd., per September-October 27 Br., 26 1/4 Gd., per October-November 26 1/2 Br., 26 1/2 Gd., per November-December 26 1/2 Br., 26 1/2 Gd., per December-Januar 26 1/2 Br., 26 1/2 Gd. — Tendenz: Unverändert.

Berlin, 16. August. [Producten-Bericht.] Auf die stürmische Hausse der beiden letzten Börsen ist heute eine empfindliche Reaction gefolgt; die Kauflust war nur noch schwach und es waren erhebliche Concessionen seitens der Abgeber nothwendig, um den Verkehr einigermaßen zu beleben. — Weizen verl. ca. 3 M., Roggen etwa 1 1/2 M. und Hafer ungefähr 1 M. Die Haltung war zuletzt indess wieder etwas fester. — Der Effectivhandel blieb ohne Leben. Gek.: Roggen 50 To. — Roggenmehl wurde etwa 15 Pf. billiger offerirt. — Rübel blieb in tragem Verkehr und notirt neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Spiritus schwankte auch heute wieder sehr heftig, je nachdem Käufer oder Verkäufer in den Markt traten. Die Preise notiren schliesslich ca. 2 M. niedriger als gestern. Gek.: 180 000 Liter.

Weizen loco 150—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 154 1/2—153 1/2 M. bez., October-November 157 1/2 bis 156 1/2 M. bez., November-December 161—159 Mark bez. — Roggen loco 113 bis 121 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer inländ. 117—118 1/2 Mark ab Bahn bezahlt, August 114 1/2 Mark nominell, September-October 116—115 1/2 M. bez., October-November 118 1/2—117 1/2 bis 118 M. bez., Novbr.-December 121—120 1/2—120 1/4 Mark bez. — Mais loco 103—110 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 103 Mark bez., September-October 104 1/2 M. Gd., October-November 105 1/2 Mark bez. — Gerste loco 105—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 93—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 112—117 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—117 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 118—123 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 112 bis 117 Mark ab Bahn bez., September-October 94 1/2—93 1/4 Mark bez., October-November 95 1/4—95 1/2 M. bez., Novbr.-Dechr. 99—98 1/4 M. bez., December-Januar — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 140 bis 200 Mark nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00—22,50 Mark, Nr. 0: 22,50 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75 bis 17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 17,00—16,50 M., August 16,80 M. bez., Sept.-October 16,75 Mark bez., October-November 16,85 Mark bez., November-December 16,95 Mark bez.

Rübel loco ohne Fass 42,8 Mark, Septbr.-Octbr. 43,7 M. bez., Octb.-November 44,2 Mark bez., November-December 44,6 M. bez., December-Januar 45 M. bez., April-Mai 46,2 M. Br.

Petroleum September-October 21 Mark, October-November — Mark, Novbr.-Dechr. — M.

Spiritus loco ohne Fass 77,5—77 Mark bez., August u. August-Septbr. 77,2—77,3—74—75 Mark bez., September-October 77,5—77,8—74—75,5 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 17,50 M. Br., August und August-Septbr. 17,50 Mark Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,40 M. Br., August und August-Septbr. 17,40 Mark Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 115 1/2 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 76 M. per 100 Ltr.-Proc.

II. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 7.—13. August c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 10300 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 16660 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 26960 Kgr. (gegen 26313 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10100 Kgr. von der Ostbahn, 131600 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 91700 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 238000 Kgr. über dieselbe von der Posener-Kreuzburger Eisenbahn, 389100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 76300 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 231000 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 20550 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 1188350 Kgr. (gegen 710480 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 30600 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn (gegen 17640 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 50700 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 9800 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10200 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 35300 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 20600 Kgr. über dieselbe von der Oberschlesischen Eisenbahn, 5100 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 131700 Kgr. (gegen 20300 Kgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelnsaaten: 10000 Kgr. von der Ferdinands-Nordbahn über Obergberg, 89900 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 275000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 24000 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 71800 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 20200 Kgr. über dieselbe von der Posener-Kreuzburger Eisenbahn, 34800 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 535700 Kgr. (gegen 365950 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien (gegen 20500 Kgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand: Weizen: 25700 Kgr. auf der Rechte Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 21710 Kgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 47410 (gegen 76100 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10200 Kgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10100 Kgr. von der Oberschlesischen und 101500 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10200 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 71200 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 203200 Kgr. (gegen 70400 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 30960 Kgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 5160 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: Nichts (gegen 12530 Kgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelnsaaten: 4900 Kgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 18300 Kgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 20300 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 43500 Kgr. (gegen 5000 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 15200 Kgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5700 Kgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5100 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, 20100 Kgr.

von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 46100 Kgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Grünberg, 16. Aug. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt war wieder besser denn die letzten Wochenmärkte besucht. Bezahlt wurden pro 100 Kgr. Weizen 17.50—17.00 Mark, Roggen 11.50—11.00 M., Hafer 11.20—9.60 M., Kartoffeln 5 bis 4.40 M., Stroh 2.50 M., Heu 5.50—5 M., Butter (Kilogr.) 1.80—1.70 M., Eier (Schock) 2.60—2.40 M. — Die begonnene Haferernte befriedigt quantitativ wie qualitativ sehr.

Vom Liverpooler Baumwollmarkt schreibt man der „Frankf. Ztg.“ am 13. d. M.: „Das Termingeschäft hat wieder, wenn auch in ziemlich engen Grenzen, mehrfach hin- und hergeschwankt, theils in Folge von Manipulationen der Speculation, theils auch auf die Erntebereiche hin. Anfangs der Woche war die Tendenz einigermaßen matt, worauf aber bald eine Erholung folgte, da das Gerücht ausgesprochen wurde, der Bericht des Landwirtschaftlichen Bureau für Juli einen um 8 pCt. geringeren Erntebestand angeben als für Juni. Dies erwies sich aber als unbegründet, da die betreffenden Ziffern 93,3 resp. 97 waren, der Rückgang also nur 3,7 pCt. betrug, was mit der auf 4 pCt. lautenden Schätzung der National-Cotton-Exchange ziemlich genau übereinstimmte. Die Preisbesserung ging daraufhin wieder verloren, und seitdem haben bei widersprechenden Witterungsberichten und auf die Liquidation einer grösseren August-Position mehrfache kleine Schwankungen stattgefunden. Per Saldo blühte August-Lieferung $\frac{3}{4}$ Aug.-September und September $\frac{1}{2}$ Aug., entferntere Termine (neue Ernte) $\frac{1}{4}$ d. ein. Am Schluss war die Stimmung ziemlich behauptet. Für die nächste Zeit dürfte die Erntefrage tonangebend bleiben, da der Consum befriedigend ist und so anzunehmen verspricht, in letzterer Beziehung eine Aenderung der Marktlage also nicht wahrscheinlich ist. Das Platzgeschäft war ziemlich ruhig, nur dass am Mittwoch der Umsatz durch den Ankauf eines grösseren Postens amerikanischer Baumwolle für den Export (vermuthlich nach Russland, wo der Zoll erhöht werden soll) ausnahmsweise vermehrt wurde. In Amerikanern war der Gesamtumsatz befriedigend, doch stand der Nachfrage ein williges Angebot gegenüber und wurden die Notierungen für low middling und middling fair um $\frac{1}{16}$ d. reducirt; später war meistens noch um $\frac{1}{16}$ d. unter der offiziellen Notiz anzukommen. Brasilianer waren in mässiger Nachfrage und etwas matter, Egyptian sehr vernachlässigt und braune $\frac{1}{8}$, weisse $\frac{1}{16}$ d. niedriger. Ostindische Sorten wenig gefragt und bei freiem Angebot meist $\frac{1}{16}$ bis $\frac{1}{8}$ d. niedriger. Die Zufuhr betrug 51 777 Ballen, wovon 20 910 amerikanischer, 7908 brasilianischer, 1270 egyptischer, — griechischer, 2000 westindischer und 19 689 ostindischer Baumwolle. Der Umsatz am Platz belief sich auf 52 690 Ballen, wovon Spinner (zuzüglich 4840 direct bezogener) 51 470, Speculanten und Exporteure den Rest entnahmen. Wirkliche Ausfuhr 3190. Der Vorrath am Platze hat sich um 6390 Ballen vermindert und befindet sich gegenwärtig auf 631 150 gegen 556 710 in der entsprechenden Woche des Vorjahres; davon sind amerikanisch 351 350 gegen 397 020, ostindisch 186 970 gegen 86 560. Schwimmend sind an amerikanischer Baumwolle für Liverpool 25 000 gegen 30 000, für den Continent 17 000 gegen 25 000, an ostindischer für Liverpool, London und den Continent 115 000 gegen 138 000. Der gesammte sichtbare Vorrath stellt sich auf 1 354 030 gegen 1 291 000; davon sind amerikanisch 736 000 gegen 856 000, ostindisch 483 000 gegen 338 000.

Breslau, 17. August, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte

war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser neuer 14,70—15,20—16,00 Mark, gelber neuer 14,50—15,00—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 10,80 11,10—11,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9,40—10,50 bis 13,00—14,00 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogramm 8,90—9,50—10,00 Mk.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mark.

Victoria unverändert, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelnsaaten in fester Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps 19 60 18 — 17 —

Winterraps 19 40 18 — 17 —

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl blieb ruhig, per 100 Kilogramm Weizen fein 24,50—25 Mk., Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,80 bis 8,40 M., Weizenkleie 7,50—7,80 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 2,00—2,40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 16., 17.	Nachts. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 24° 6	+ 19° 4	+ 17° 3
Luftdruck bei 0° (mm)	744,8	742,1	742,2
Dunstdruck (mm)	8,7	12,9	11,3
Dunstsättigung (pCt.)	38	77	77
Wind (0—6)	SO. 2	SO. 1.	W. 1.
Wetter	bezogen.	bezogen.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			5,6.
Wärme der Oeder (C.)			+ 19,3
Abends und Nachts Gewitter mit Regen.			

Breslau. Wasserstand.

16. August. O.-P. 4 m 39 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 75 cm. unt. O.

17. August. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 74 cm. unt. O.

Lobe-Theater. 2045 Grosse, mittel und kleine Kresche

Helm-Theater. 2036 [2713] empfiehlt Traugott Geppert, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. August 1897.

Gold, Silber und Banknoten.				Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obigationen.				Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktion.			
Cours vom 15. vom 16.				Zf. Zins-Term. Cours vom 15. vom 16.				Div. Div. Zins-Term. Cours vom 15. vom 16.			
10 Frca-Stücke 16,21 bz 16,20 bz				Türk. Anl. von 1865 in L.St. 4 1/2 1/2 14,10 bz 14,10 bz				Berlin-Dresden 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
Imperial 20,415 G 20,415 G				Ungarische Goldrente 4 1/2 1/2 81,70 G 82,10 bz				Berlin-Görlitz Lit. B. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
Oesterr. Noten 100 Fl. 162,16 bz 162,16 bz				dts. dto. kleine 4 1/2 1/2 81,70 B 82,10 bz				Breslau-Schw.-Frah Lit. B. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
Oesterr. Silb.-Coup. (einfach. Berlin) 162,75 162,75				Ungar. Papierrente 4 1/2 1/2 71,00 B 71,10 B				dto. dto. Lit. B. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
Russ. Noten 100 R. 173,50 bz 173,50 bz				dts. St.-Eisenb.-Anl. 4 1/2 1/2 162,20 B 162,10 bz				Breslau-Schw.-Frah Lit. C. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
Russ. Zollicoupons 333,90 bz 333,90 bz				Serb. amort. Rente 4 1/2 1/2 78,40 bz 78,40 bz				dto. dto. Lit. C. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
				dts. Eisenb.-Hyp.-Oblig. 4 1/2 1/2 78,40 bz 78,40 bz				Breslau-Warschauer 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
				dts. dto. Lit. B. 4 1/2 1/2 78,40 bz 78,40 bz				Cöln-Mindener 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Dessauer 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Göth. Grander. Präm.-Pfdb. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								dts. dto. Lit. B. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Hamburg. 50 Thir.-Loose. 3 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Kurhessische 40 Thir.-Loose 3 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Lübeck. 50 Thir.-Loose. 3 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Meining. Prämien-Pfdb. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								dts. 7 Fl.-Loose 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Mailänder 10 Lire-Loose. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Oesterr. (Credit) von 1868. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								dts. Loose von 1868 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Oldenburger 40 Thir.-Loose. 3 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1865. 3 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Raab-Gratzer 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Russ. Präm.-Anl. von 1864. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								dts. dto. von 1866. 5 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Päpische 400 Frca-Loose. fr. 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			
								Ungarische Loose 4 1/2 1/2 101,00 bz 101,00 bz			